

Holzsnitzel Wärmeverbund

Beispielanlage der Ortsbürgergemeinde Stetten

Bei der neuen Anlage beim Schulhaus Egg wurde der Silobunker und die Heizzentrale an das bestehende Gebäude angebaut. Die Filter, der Speicher und die Rauchrohre konnten in den vorhandenen Räumlichkeiten der alten Anlage integrieren werden. Das bestehende Fernwärmenetz bis zum Gemeindehaus wurde zurückgebaut und mit einem neuen rund 1 400 Meter langen Fernwärmenetz ersetzt. Durch die grossen Bauprojekte wurde die Chance genutzt, eine grösser dimensionierte Anlage zu realisieren. Der Wärmeverbund wurde in kürzester Zeit geplant und realisiert.

Die Anlage wurde 2019 mit dem Holzenergiepreis von Holzenergie Freiamt ausgezeichnet.



Brennstoff	Schnitzel
Jährlicher Bedarf Brennstoff	Endausbau ca. 3 500 sm ³ Schnitzel
Beheizte Liegenschaften	55
Inbetriebnahme	2017
Leistung Wärmeerzeugung	360 kW + 900 kW
Energie für	Raumwärme, Warmwasser
Raumbedarf Brennstofflager	440 m ³
Raumbedarf Heizung	600 m ²
Planung der Anlage	Externer Fachplaner und Bauherrschaft